

Ergänzungsvereinbarung vom 18.6.2020 zum 19.6.2020

zum

Nachtrag vom 3.6.2020

mit Wirkung zum 9.6.2020

zur

Fortschreibung vom 20. September 2013

der

Rahmenvereinbarung

zur Datenübertragung von Abrechnungsdaten

bei Krankenhausleistungen

in Verbindung mit § 17c KHG

zwischen

der Deutschen Krankenhausgesellschaft e.V. (DKG), Berlin

und

dem Verband der Privaten Krankenversicherung e.V. (PKV-Verband), Köln

Gemäß der Vereinbarung nach § 26 Abs. 2 KHG wurde mit Nachtrag vom 3.6.2020 ein Zusatzentgelt für Testungen auf das Coronavirus SARS-CoV-2 im Krankenhaus zwischen DKG und PKV-Spitzenverband vereinbart.

In den Fällen, in denen bereits für ab dem 14.05.2020 aufgenommene Patienten eine Schlussrechnung an das Krankenversicherungsunternehmen übermittelt wurde, wurde vereinbart, dass anstelle einer Stornierung und Neuberechnung eine Abrechnung des Zusatzentgeltes bis spätestens zum 19.06.2020 (Rechnungseingang beim Krankenversicherungsunternehmen) über eine Nachtragsrechnung möglich ist.

Zur praktischen Umsetzung der Vereinbarung nach § 26 Abs. 2 KHG wird die Frist zur o. g. Nachtragsrechnung gemäß § 2 Abs. 2 Satz 3 vom 19.6.2020 auf dem 30.6.2020 verlängert.